

Immer diese Missverständnisse

Sommernachtsspitzen mit Madeleine Saveur



Madelein Saveur und Partner Clemens Maria Kitschen.

des Lions Clubs Rheingau und dem Kiwani Club Frankfurt. Eingeläutet wurde die Veranstaltung um 17 Uhr mit einem musikalischen Aperitif von Christopher Miltenberger. Ab 19.30 Uhr war Kabarett vom Feinsten angesagt, als Madeleine Saveur, begleitet von Clemens Maria Kitschen an Piano, Gitarre, Schlagzeug und Akkordeon die Gäste im Gutspark bestens unterhielten. Obwohl man es der Ankündigung nicht entnehmen konnte, so wurden aber nicht nur die Schwächen

des starken Geschlechts bloß gestellt (nur nicht nach dem Weg fragen!), nein, auch die Damen bekamen ihr Fett weg, wenn sie nach dem Kauf eines neuen Kleides auf jedwede Reaktion des Partners „überreagieren“. Ein höchst unterhaltsames Programm über die Verständigung zwischen Männern und Frauen. Die Chansonette und Kabarettistin nimmt sich des Verständigungsproblems an. Die wandelbare Chansonette und Kabarettistin Madeleine Saveur möchte, dass man zumindest an diesem Abend weiß, wovon sie redet und singt. Sie bringt ihr Programm mit viel Charme, klugen Witz und ein bezauberndem Lächeln dem Publikum näher. Das ist

voll und ganz begeistert und bezeichnet die Arie von „Der König in der Nacht“ als das Highlight des Abends. Der wundervolle Sommerabend im Gutspark, zu dem das Essen von Sébastien Loison und Crew ebenso beigetragen hatte wie die Weine des Weinguts, endete mit einem Feuerwerk.

Der Anteil des Lions Clubs Rheingau am Reinerlös dieser mittlerweile seit elf Jahren erfolgreichen Veranstaltung fließt in vollem Umfang dem Rheingauer Kinderschutzbund zu.



Romantisches Ambiente.

Erbach. (jh) – Seinen ersten offiziellen Auftritt in seiner Funktion als Präsident des Lions Clubs Rheingau hatte Raimund Schubert am Freitag auf dem Benefizkonzert „Sommernachtsspitzen“ mit Madeleine Saveur und ihrem Programm „Männer! Ich höre was, was Du nicht sagst!“ im Weingut Baron zu Knyphausen. Raimund Schubert aus Geisenheim ist neuer Präsident des Lions Club Rheingau. Er folgt dem Rüdeshheimer Henry Rölz. Rund 500 Gäste waren der Einladung